

Die Logistikbranche – Profiteur und Treiber der Globalisierung

Der wichtige Logistikstandort Bremen ist geprägt von überdurchschnittlich vielen Vollzeitstellen, wenig geringfügig Beschäftigten, aber viel Leiharbeit, unterdurchschnittlichen Löhnen und hohen Arbeitsbelastungen.

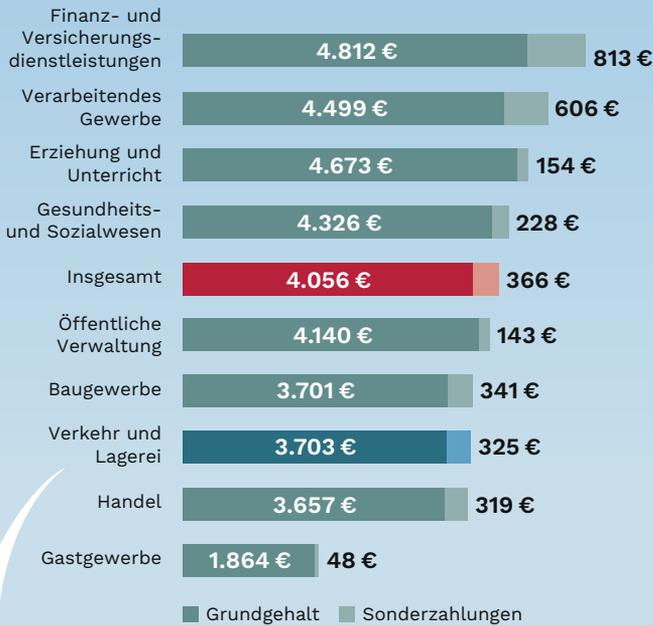
Die Zukunft ist digital

56% der Logistiktätigkeiten könnten theoretisch von Maschinen oder künstlichen Intelligenzen ausgeführt werden (z. B. Automatisierung von Lagern) – die Arbeit wird sich hier stark verändern. Damit entsteht ein starker Weiterbildungsbedarf der Beschäftigten bei der Digitalisierung.

Der **Logistiksektor** ist mit **12,5%** der Beschäftigten (41.700) eine der größten Branchen. Die Beschäftigung ist hier seit 2013 um über **10 %** gestiegen.

Sehr weit auseinander liegende Lohn- und Gehaltsgruppen

(Vollzeit, Bruttomonatsverdienst, 2020)

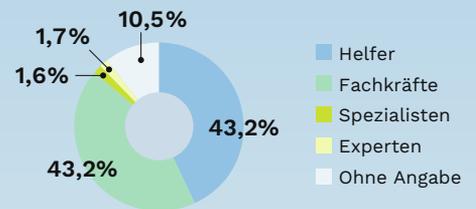


Durchschnittliches Einkommen der Helfertätigkeiten: 2.037 Euro brutto (nur halb so hoch wie der Bremer Durchschnittsverdienst). Dieses Einkommen reicht vielen Beschäftigten kaum zum Leben.

Top-5-Berufe des Logistiksektors 2020

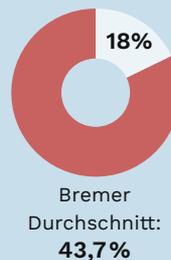


Der Anteil der **Hilfskräfte** ist genauso hoch wie der der **Fachkräfte**.

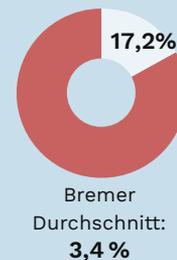


95% der Hilfskräfte sind in der Lagerwirtschaft tätig.

Frauenanteil



Leiharbeitsquote



Vollzeitquote

